

BBI 2021 www.bundesrecht.admin.ch

Massgebend ist die signierte elektronische Fassung



Ablauf der Referendumsfrist: 20. Januar 2022

Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG)

(Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)

Änderung vom 1. Oktober 2021

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates vom 12. April 2021¹, und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 26. Mai 2021², beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990³ über die direkte Bundessteuer wird wie folgt geändert:

Art. 33 Abs. 3

³ Von den Einkünften werden abgezogen die nachgewiesenen Kosten, jedoch höchstens 25 000 Franken, für die Drittbetreuung jedes Kindes, das das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen.

1 BBI 2021 1068

² BBl **2021** 1186

³ SR **642.11**

2021-3240 BBI 2021 2320

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

Nationalrat, 1. Oktober 2021 Ständerat, 1. Oktober 2021

Der Präsident: Andreas Aebi Der Präsident: Alex Kuprecht Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 12. Oktober 2021 Ablauf der Referendumsfrist: 20. Januar 2022

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.